

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 12. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2022)

zum Thema:

Inspektion der Betonschwellen im Berliner Schienennetz

und **Antwort** vom 25. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. August 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12914
vom 12.08.2022
über Inspektion der Betonschwellen im Berliner Schienennetz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Auf welchen Gleisabschnitten des Berliner Schienennetzes wurden seit Juni 2022 die Betonschwellen überprüft? Welche Gleisabschnitte sollen noch überprüft werden? Wann werden die Prüfungen abgeschlossen sein?

Antwort zu 1:

Im Netz der Berliner Straßenbahn und U-Bahn befinden sich keine Spannbetonschwellen, sodass in den weiteren Fragestellungen lediglich eine Beantwortung für den Fernbahnanteil der DB AG erfolgt.

Die DB AG teilt hierzu ergänzend Folgendes mit:

„Es handelt sich ausschließlich um Strecken der Fernbahn, d.h. die S-Bahn ist nicht betroffen. Zum Teil mussten betriebliche Einschränkungen aufgrund der neuen Inspektionsgrundlagen veranlasst werden. Das Inspektionsprogramm wurde am 06.08.2022 abgeschlossen.“

Frage 2:

Welche Ergebnisse ergaben diese Überprüfungen bis jetzt? Wurden mangelhafte Betonschwellen identifiziert? Falls ja, wie viele und auf welchen Gleisabschnitten?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Es müssen ca. 10.000 Schwellen kurzfristig gewechselt werden. Austausche fanden bspw. auf der Strecke 6078 zwischen Biesdorfer Kreuz und Kaulsdorf sowie auf der Strecke 6107 Hauptbahnhof und Moabit statt.“

Frage 3:

Wurden bereits Betonschwellen ausgetauscht? Falls ja, wie viele und auf welchen Gleisabschnitten?

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Es wurden im Raum Berlin bereits ca. 2.500 Schwellen gewechselt.“

Frage 4:

Ist der Austausch weiterer Betonschwellen geplant? Falls ja, wie viele und auf welchen Gleisabschnitten?

Antwort zu 4:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Es kann vereinzelt zu weiteren Tauschaktionen kommen, da das neue Regelwerk für die MS-Schwellen höhere Anforderungen stellt. Alle bekannten Schwellen mit Vorschädigungen wurden aber inspiziert.“

Frage 5:

Zu welchen Einschränkungen im Berliner Schienenverkehr wird es durch diese Maßnahmen noch voraussichtlich kommen?

Antwort zu 5:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Das Inspektionsprogramm wurde am 06.08.2022 abgeschlossen. Weitere Einschränkungen in diesem Umfang sind nicht mehr zu erwarten. Es kann aber im Rahmen der Beseitigung zu Einschränkungen (z.B. Nachbargleissperrungen aus Arbeitsschutzgründen, Erweiterung der Betriebsruhe) kommen.“

Berlin, den 25.08.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz